



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Schriftführerin

Astrid Wasow, Hermann-Rinne-Str. 6, 38642 Goslar
Tel.: 05321 / 6 53 55, FAX: 05321 / 73 34 06, astrid.wasow@ttkv-goslar.de

Goslar, 03.09.2012

Protokoll

über den Kreisverbandstag (KVT) 2012 des Tischtennis-Kreisverbandes Goslar e. V. am Donnerstag, 24.05.2012 im VfR-Sportheim, Langelsheim

Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Nicht anwesend: Vereinsvertreter vom MTV Bornhausen, TSG Jerstedt, TV Germ. Wiedelah
Gäste: Jochen Dinglinger, Ressortleiter Erwachsenensport im TTVN und stellv. Vorsitzender Sport im TTBV BS
Stimmberechtigt: 9 Vorstandsmitglieder, 3 Ehrenmitglieder und 30 Vereinsvertreter (= 42 Stimmen)

Vorsitzender Eckart Kornhuber begrüßt die Delegierten und dankt dem VfR Langelsheim für die Ausrichtung des KVT. Sein besonderer Gruß gilt Jochen Dinglinger als Vertreter des BVBS/TTVN, dem TTKV-Ehrenvorsitzenden Olef Gorny sowie den Ehrenmitgliedern Jürgen Hahnemann und Rudolf Ebeling. Eckart stellt die Beschlussfähigkeit fest, zum KVT wurde fristgemäß eingeladen. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Grußworte

Jochen Dinglinger dankt für die Einladung und überbringt die Grüße des Bezirksverbandes sowie des TTVN.

TOP 3 – Gedenken der Verstorbenen

Die Versammlungsteilnehmer gedenken mit einer Schweigeminute der während des vergangenen Jahres verstorbenen Sportkameraden.

TOP 4 – Ehrungen

Andreas Winkler wird von Eckart Kornhuber für über 25jährige Schiedsrichtertätigkeit im TT-Bezirksverband BS e.V. geehrt.
Aus den Händen Klaus Feltes erhalten die Staffelsieger der kreisinternen 1. und 2. Bezirksklasse sowie die besten Einzelspieler die Ehrenurkunden. Andreas Winkler ehrt die Staffelsieger der Damen-/Herren-Kreisstaffeln, Lucien Hoffmann die der Jugend-/SchülerInnen-Staffeln. Als Nachwuchsspieler AK Schüler wird Christoph Willeke (VfL Oker) ausgezeichnet, Nachwuchsspieler AK Jugend wird Jacqueline Presuhn (VfL Oker).

TOP 5 – Aussprache über die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder

Eckart dankt den Kollegen für die Arbeit in der vergangenen Saison. Zu den Berichten der Vorstandsmitglieder ergeben sich Fragen. Eine Anfrage zur Verbandsentwicklung wird in den TOP „Verschiedenes“ verschoben.

Neue Sponsoren der „Mini-Meisterschaften“ sind der Versicherer ARAG und der Sportartikelhersteller TSP, allerdings eher als DTTB-Sponsoren. Eckart empfiehlt den Vereinen vor Ort, weiterhin auf die Volksbanken bzw. Sparkassen zuzugehen.

Bzgl. einer möglichen Kreisfusion berichtet Eckart, dass bislang keine Kontakte zu umliegenden KV's aufgenommen wurden, die politischen Veränderungen bleiben abzuwarten. Punktuelle Zusammenarbeit mit anderen Kreisen ist jederzeit möglich (s. gemeinsame Damen-KL oder gemeinsame STL-Schulungen).



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Jochen Dingliner verweist darauf, dass aller Voraussicht nach ab Saison 2014/15 bezirkswweit alle 2. Bezirksklassen in die Kreisverbände zurückverlegt werden. Bzgl. der Anfrage, ob die Damen-KL Goslar in 2012/13 erneut zusammen mit Vereinen aus Osterode spielt, erklärt Jochen, dass nach dem Meldeschluss die Damen-BK NOM/OHA zur Kreisliga NOM umbenannt wird, sodass die Osteröder Vereine die Wahlmöglichkeit haben, ob sie in GS oder NOM spielen möchten.

Hans-Jörg Wasow hat in seiner Funktion als 2. Vorsitzender die verwaisten Posten „Breiten- und Schulsport“ weiterhin bearbeitet; in seinem Bericht sind zwei Korrekturen vorzunehmen: Kreismeister 2011 bei den Senioren 40 ist Marco Hübel (MTV Othfresen) geworden, nicht Frank Kuthe (ESV Goslar). Den einzigen Ortsentscheid bei den „Mini-Meisterschaften“ führte der TuS Cl.-Zellerfeld zusammen mit dem MTV Buntenbock (nicht TSG Wildemann) durch.

Olef Gorny bittet um Neuauflage des TTVN-Handbuchs, um den Überblick aufgrund vieler Änderungen zu behalten. Seit der letzten Auflage sind 15 Seiten neu hinzugekommen. Jochen Dinglinger merkt an, dass online (auf der HP des TTVN) alle aktuellen Dateien zum Download zur Verfügung stehen. Durch den Verbandsentwicklungsprozess ist Vieles im Umbruch, eine neue Druckauflage ist bislang nicht vorgesehen.

Olef spricht die Schlägerkontrollen bei den letzten Kreismeisterschaften an, die zu 45minütigen Verspätungen einer AK geführt haben. Bei zukünftigen Veranstaltungen finden nur stichprobenartige Überprüfungen statt, Verspätungen im Beginn von Konkurrenzen soll es nicht mehr geben.

Weiterhin spricht Olef ein EXTRALOB für die Pressearbeit Christoph Grögers aus!

Eckart Kornhuber verkündet, dass aufgrund des guten Kassenbestandes für die Saison 2012/13 eine Entlastung der Vereine vorgenommen wird: der Grundbetrag in Höhe von 80 Euro wird nicht erhoben!

TOP 6 – Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Werner Hachmeister (TSE Kirchberg) verliest den Bericht der Kassenprüfer und bescheinigt dem Schatzmeister eine einwandfreie Buchführung. Fragen ergeben sich nicht.

TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig vorgenommen.

TOP 8 – Neuwahlen

Olef Gorny übernimmt den Posten des Versammlungsleiters und dankt dem entlasteten Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren.

Der Kreisvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Eckart Kornhuber (SV Braunlage)	einstimmig
Stellvertretender Vorsitzender	Hans-Jörg Wasow (VfL Oker)	einstimmig
Schatzmeister	Klaus Feltes (VfR Langelsheim)	einstimmig
Schriftführer	Astrid Wasow (VfL Oker)	einstimmig
1. Sportreferent	Andreas Winkler (MTV Bettingerode)	einstimmig
2. Sportreferent	Sören Behme (MTV Goslar)	einstimmig
Referent für Damensport	-nicht besetzt-	
1. Jugendreferent	-nicht besetzt-	
2. Jugendreferent	-nicht besetzt-	
Lehrreferent	-nicht besetzt-	
Schulsportreferent	-nicht besetzt-	
Freizeit- und Breitensportreferent	-nicht besetzt-	
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Christoph Gröger (VfR Langelsheim)	einstimmig
Referent für Schiedsrichterwesen	Rolf Tiedke (VfR Langelsheim)	einstimmig



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Kassenprüfer	Bernhard Mirwald (TSV Rhüden) Gerhard Dittmann (TSV Herrhausen)	einstimmig einstimmig
Ersatz-Kassenprüfer	Tanja Vater (TSV Mechtshausen) Holger Gernhuber (MTV Astfeld)	einstimmig einstimmig

Für den Posten des Jugendreferenten kann kein Kandidat gewonnen werden. Lucien Hoffmann erklärt sich bereit, die Arbeit kommissarisch fortzuführen. Damit muss die Kandidatensuche weitergehen. Eckart dankt Lucien für die Arbeit in den vergangenen vier Jahren; Lucien hat viel bewegt, z.B. ist der Kreiskader wieder zum Leben erweckt worden.

Eckart dankt den Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen. Sehr wichtig ist für ihn, eine enge Kommunikation zwischen den Mitgliedern des Kreisvorstandes und den Kreisvereinen.

TOP 9 – Vergabe von Kreisveranstaltungen

- 9.1 Mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaften 2013 wird der **MTV Bettingerode** (Anlaß: 1000 Jahre Dorfbestehen) einstimmig beauftragt. Der unterlegene MTV Vienenburg erhält bereits die Zusage, für 2014 erster Kandidat zu sein, sofern weiterhin die Bereitschaft zur Ausrichtung besteht.
- 9.2 Die Endranglisten der Damen/Herren werden beim **VfL Oker** ausgespielt. Vor- und Zwischenranglisten der Herren finden beim MTV Othfresen, VfL Oker und – bei Bedarf - beim MTV Goslar statt. Vorranglisten für die Damen würde TSV Rhüden übernehmen.
- 9.3 Die Pokalendrunden 2013 finden beim **TTV Göttingerode** (Jugend/Schüler), bei der **TSG Wildemann** (Damen) und beim **MTV Goslar** (Herren D/E und Herren A) statt.
- 9.4 Die Kreisarbeitstagung 2013 findet beim **TV Jahn Dörnten** statt.

TOP 10 – Anträge

- *4er-Teams ab 2013/14 für die 1.-4. Herren-Kreisklasse*
Andreas Winkler erläutert Einzelheiten; die Relegation zur Herren-KL muß mit 6er-Teams gespielt werden. Nach kontroverser Diskussion werden die 4er-Teams ab Saison 2013/14 eingeführt (23 JA, 12 NEIN, 6 Enthaltungen). Die Entscheidung über das Spielsystem wird erst bei der Kreisarbeitstagung 2013 in Dörnten gefällt (26 JA, 6 NEIN, 8 Enthaltungen).
- *Antrag MTV Othfresen auf Begrenzung möglicher Punkte/Tag für das TTR-System*
Jürgen Stegemann zieht den Antrag zurück, die Problematik ist bereits zur TTVN-Ebene weitergereicht worden, Jochen Dinglinger verspricht die Weiterverfolgung!

TOP 11 – Verschiedenes

Die KIM 2012 finden vom 12.-14.10.2012 beim MTV Othfresen statt.

Eckart Kornhuber und Jochen Dinglinger berichten aus der Arbeit der fünf Projektgruppen im TTVN-Verbandsentwicklungsprozess (Gremien- und Regionalstrukturen, alternative Spielformen, Kommunikation, Qualifikation Ehrenamt, Überreglementierung WO/AB).

Aus letzterer Gruppe sind bereits mehrere Vereinfachungen in die WO/AB TTVN aufgenommen (z.B. JES jetzt 6x spielberechtigt im Damen- oder Herrenteam und zusätzlich in jeder höheren Mannschaft 3x ersatzspielberechtigt; SPV zur RR verschwinden einfacher, die Aufstellungsdifferenzen in den QTTR-Werten sind jetzt bundeseinheitlich mit 35 Punkten mannschaftsintern und 50 Punkten mannschaftsübergreifend). Gremien-/Regionalstrukturen: Nach dem Vorschlag der Arbeitsgruppe soll der TTVN-Beirat anders besetzt werden, mehr Basisvertreter sind angedacht. Sehr kleine Kreisverbände sollen hiernach zu größeren zusammengefasst werden, 30 Vereine/Kreis werden als Untergrenze angesehen. Regionale Einteilungen im Punktspielbetrieb sollen beibehalten werden. Zwischen den Kreisen GÖ/OHA/NOM z.B. laufen seit einem Jahr Gespräche. Auch die Kreise SZ, WF und PE führen Gespräche, jedoch ist die Meinung der Vereine hierzu noch nicht eingeholt worden. Durch eine weitere Arbeitsgruppe soll hierzu ein Alternativvorschlag vorgelegt werden.



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Im Herbst finden zu diesem Thema Regionalkonferenzen statt (für unseren Bereich am 17.10.2012 in Braunschweig). Eckart bittet alle Vereine, Vertreter zu entsenden, da hier wichtige Informationen ausgetauscht und Diskussionen geführt werden können.

Andreas Winkler weist auf die anstehenden Änderungen in WO/AB TTVN hin und bittet die Abteilungsleiter, diese Neuerungen auch an die Mannschaftsführer weiterzugeben. Er bittet um bessere Kommunikation innerhalb der Vereine/Abteilungen.

Die ehemalige „Jugendfreigabe“ – jetzt SBE – kann zur neuen Saison erstmals online via click-tt beantragt werden. JES können nur genehmigt werden, wenn der Jugendliche einem Jugendteam entstammt.

Eckart Kornhuber bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Sommer und die Ferienzeit.

Astrid Wasow

Schriftführerin

Eckart Kornhuber

Vorsitzender

Einwände gegen dieses Protokoll können innerhalb von vier Wochen nach Erhalt erhoben werden. Erfolgt kein Einspruch innerhalb dieser Frist, gilt das Protokoll automatisch als genehmigt.